



PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung Nr. 18

Datum / Zeit Mittwoch, 05. September 2012 / 19.00 Uhr

Ort Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35

Teilnehmer Gemeinderat

Noll Beat (NBE), Gemeindepräsident

- *Präsidium, Finanzen, Versicherungen, Personal*

Schreier Franz (SFR), Vizegemeindepräsident

- *Bildung, Liegenschaften, Kultur, Freizeit, Sport, Jugendbeauftragter*

Rindlisbacher Peter (RPE)

- *Bau, Umwelt, Landwirtschaft*

Da Silva Alain (DSA)

- *Soziale Wohlfahrt, Gesundheit, Öffentliche Sicherheit*

Ersatzgemeinderat

-

Gäste

Gobet André, Traktandum 3

Protokoll Schreier-Jenni Silvia (SSI) Leiterin Gemeindeverwaltung Horriwil

Traktandenliste

	Archiv
1. Protokoll der Gemeinderatssitzung 22. August 2012; Genehmigung	1.421
2. Auflösung des Zweckverbandes der Abwasserregion „äusseres Wasseramt“ per 31.12.2012/Beitritt zum ZASE per 1.1.2013 (Beratung und Beschluss)	1.1100.402
3. Sanierung Strassenbeleuchtung Subingenstrasse/Hauptstrasse; Beschlussfassung	4.561
4. Bestimmung der Wahldaten Gemeinderats- und Beamtenwahlen 2013; Beschlussfassung	1.212
5. Schreiben Sozialdienst Wasseramt Ost; Begehren um Mietzinsherabsetzung	8.512.1
6. Neuer Vertrag Kopierer Verwaltung	1.701
7. Verschiedenes	

Verteiler

Gemeinderäte/Ersatz-GR
Präsidium Bau- und Werkkommission
Rechnungsprüfungskommission
Internet www.horriwil.ch

B. Noll begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Die Traktandenliste wird erweitert um das Geschäft „Neuer Vertrag Kopierer Verwaltung“. Dieses wird neu zur Nummer 6. Mit dieser Erweiterung wird die Traktandenliste genehmigt.

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. August 2012; Genehmigung

1.421

Auf Seite 4, wird bei P. Rindlisbacher der Vorname (R.) korrigiert. Seite 5, Pensenreduktion Verwaltung -> Zeiteinsparungen (statt -einsparnisse).

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Dem Protokoll Nr. 17 vom 22. August 2012 wird mit den erwähnten Änderungen die Genehmigung erteilt.

Vollzug: Verwalterin

2. Auflösung des Zweckverbandes der Abwasserregion „äusseres Wasseramt“ per 31.12.2012/Beitritt zum ZASE per 1.1.2013 (Beratung und Beschluss)

1.1100.402

Als Diskussionsgrundlage dient das vorliegende Reorganisationsprojekt / Zusammenschluss ZASE+. Zusätzlich sind auch die neuen Statuten des ZASE erstellt worden, jedoch erst nach deren Genehmigung durch den Regierungsrat gültig.

Die Auflösung der Abwasserregion sowie der Beitritt zum ZASE ist unbestritten. Es muss mit einer Ausgleichszahlung im Rahmen von Fr. 269.--/Einwohner gerechnet werden. Die Zahlungsfrist läuft bis zum 31.12.2013. Per wann und in welcher Form unsere Zahlung geleistet werden soll, wird zhd. der Gemeindeversammlung noch bestimmt werden.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Der Auflösung des Zweckverbandes Abwasserregion äusseres Wasseramt per 31.12.2012 wird die Genehmigung erteilt. Der Beitritt zum ZASE+ per 01.01.2013 wird genehmigt.

Vollzug: Verwaltung

3. Sanierung Strassenbeleuchtung Subingenstrasse/Hauptstrasse; Beschlussfassung

4.561

Das Geschäft war bereits am 22. August 2012 traktandiert, musste jedoch wegen eines Missverständnisses mit Herrn André Gobet auf heute verschoben werden.

Herr Gobet erläutert kurz den Ist-Zustand. Die heutigen Peitschenkandelaber brauchen gleichviel Strom wie zu Montagebeginn, das Licht wird jedoch mit zunehmendem Alter immer schwächer. Im Abschnitt Subingenstrasse befinden sich bereits Kunststoffrohre. Im Abschnitt Hauptstrasse sind es noch Zementrohre. Diese sind über 40 Jahre alt und eine Kabelsanierung durch dieselben ist kaum möglich.

Zusätzlich empfiehlt es sich, die Standorte der Fussgängerstreifen zusammen mit einem Kantonsvertreter zu prüfen. Mit neuen LED-Kandelabern ist eine Abschaltung der

Strassenbeleuchtung in der Nacht nicht mehr sinnvoll. Mit diesen kann man durch individuelle Absenkungen die Stromzufuhr drosseln. Grundsätzlich beläuft sich die Stromeinsparung auf 50 % und dazu kommt zusätzlich die Einsparung durch die Absenkung.

B. Noll wird mit Rolf Ziegler vom Kanton Kontakt aufnehmen (betr. Fussgängerstreifen) und anschliessend das Thema wieder aufgreifen. Er wird den Termin zur Besichtigung bekanntgeben und weitere Mitglieder des GR können bei Interesse ebenfalls teilnehmen. Abschliessend wird danach zu beurteilen sein, ob zur Minimalvariante (Ersatz Leuchten ohne Sanierung Kabelanlage) am Abschnitt Subingenstrasse im Bereich Hauptstrasse zusätzlich eine Anpassung der Leuchten bei den Fussgängerstreifen vorgenommen werden soll. Die durchschnittlichen Kosten pro Lampe belaufen sich auf Fr. 5'200.--.

4. Bestimmung der Wahldaten Gemeinderats- und Beamtenwahlen 2013; Beschlussfassung

1.212

Die Staatskanzlei hat das Schreiben betr. Erneuerungswahlen 2013 zugestellt. Dazu ebenfalls die diversen Regierungsratsbeschlüsse. Wir sind aufgefordert, unsere Wahldaten zu bestimmen und diese bis 31.12.2012 an das Oberamt zu melden. Der Rat einigt sich auf Gemeinderatswahlen am 9. Juni 2013. Hier wird auf die rechtzeitige Ausschreibung im Amtsanzeiger aufmerksam gemacht. Wünschenswert wäre diese wird im Verlaufe des Februars, um nicht unter Zeitdruck zu gelangen. Die Beamten- und Kommissionswahlen werden auf den 22. September 2013 angesetzt.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss:	Die Wahldaten für Gemeinderatswahlen am 9. Juni 2013 sowie Beamten- und Kommissionswahlen am 22. September 2013 werden genehmigt.
Vollzug:	Verwaltung meldet Wahldaten bis 31.12.2012 an das Oberamt

5. Schreiben Sozialdienst Wasseramt Ost; Begehren um Mietzinsherabsetzung

8.512.1

Mit Schreiben vom 28. August 2012 ersucht der Sozialdienst Wasseramt Ost darum, die Nettomiete der Wohnung am der Hauptstrasse 1 dem aktuellen Referenzzinssatz von 2.25 Prozent anzupassen und die Miete entsprechend zu reduzieren. F. Schreier hat sich heute beim Hauseigentümergeverband informiert und alle nötigen Unterlagen bei diesem eingereicht. Er hofft, bis zur nächsten GR-Sitzung weitere Informationen erhalten zu haben.

6. Neuer Vertrag Kopierer Verwaltung

1.701

Der vorhandene Kopierer hat in der Vergangenheit immer wieder Probleme verursacht. Das Gerät ist seit 6 Jahren auf unserer Verwaltung und war vorher 4 Jahre anderweitig in Gebrauch. F. Schreier hat mit Herrn Brunner von der Firma Schumacher zwei Gespräche geführt. Pro Monat werden rund 2'500 Kopien erstellt. Dies verursachte bisher Kosten von Rp. 3,2/Kopie.

Aus Kostengründen kommt ein neues, netzwerkfähiges und zusätzlich auch farbig kopierendes Gerät eher nicht infrage. Die Firma Schumacher offeriert uns ein revidiertes Occasions-Gerät. Dies ist nicht netzwerkfähig, Kopien s/w, ohne Finisher (Postitch /Locher). Bei diesem Gerät belaufen sich die Kosten wie bis anhin auf Rp. 3,2/Kopie. Die Berechnungen von F. Schreier haben ergeben, dass farbige Ausdrücke auf dem vorhandenen HP-Laserdrucker in etwa gleich viel kosten, wie eine solche auf einem neuen Farbkopierer (Rp. 18,1/Blatt).

Die Laufzeit des Vertrages beträgt 60 Monate (5 Jahre). Ein Austausch kann je nach Situation jederzeit stattfinden.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Dem Wechsel auf einen revidierten Occasionskopierer zu den gleichen Konditionen wie bisher, wird die Genehmigung erteilt.

Vollzug: F. Schreier

8. Verschiedenes

Das Gespräch zwischen F. Schreier, B. Noll und A. Da Silva mit Vertretern der Firma Ziegler hat stattgefunden. Aufgrund der Informationen aus diesem Treffen wird B. Noll beim Kanton vorstellig werden und abklären, inwieweit auf unserem Gemeindegebiet noch Einzonungen bewilligt werden.

Die Anmeldungen für die am kommenden Freitag stattfindende Jungbürgerfeier sind nur spärlich. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr bei der Verwaltung. Aufgrund der nun doch eher kleinen Gruppe wird entschieden, auf das Bräteln im Wald zu verzichten. Stattdessen offeriert die Gemeinde einen Imbiss im Rest. Sonne.

Am 28. August fand die Gemeindepräsidenten-Konferenz statt. Hauptthema war das im Zuge der Sek.-Reform abzuschaffende 10. Schuljahr. Als „Nachfolgelösung“ in diesem Bereich kann das kombinierte 10. Schuljahr Startpunkt Wallierhof angesehen werden.

Für den Wettbewerb am Märetfest vom Samstag hat B. Noll die Fragen zusammengestellt. Die Ziehung der 3 Gewinner findet zwischen 17 und 18 Uhr in der Turnhalle statt. Diese erhalten je 1 Gutschein im Wert von Fr. 50.—vom Restaurant Sonne. Für Werbung in eigener Sache wird dem Kommandanten der Feuerwehr am Stand der Einwohnergemeinde eine Plattform geboten. Als Getränke werden Weisswein, Mineralwasser sowie Orangensaft ausgeschenkt und dazu Salznüssli gereicht.

Als Jugendbeauftragter der Gemeinde wird F. Schreier bestimmt.

Larry den Hollander von der Swiss Picture Company hat nach einem Auftrag des Kantonalen Tiefbauamtes alle Gemeinden im Wasseramt fotografiert. Entstanden sind dabei ca. 2'400 Panoramabilder von Horriwil. B. Noll wird mit Herrn den Hollander einen unverbindlichen Termin vereinbaren, um sich über den Zweck und die Anwendung der Bilder zu informieren.

Von der Firma Documedia, Rüschtikon, ist eine Anfrage betr. Aufschaltung ihres Linkes „baufoerdergelder.ch“ auf unserer Homepage eingegangen. Die Mitglieder des GR werden gebeten, die abegebenen Akten zu studieren, damit in einer nächsten Sitzung dazu Stellung genommen werden kann.

Die neue Vereinbarung mit der Sozialregion Ost sowie ein neues Budget werden uns in Kürze zugestellt. Da nur Anpassungen gemacht wurden, reicht gem. A. Da Silva eine Vorstellung/Genehmigung im Gemeinderat aus.

Schluss der Sitzung: 22.00 Uhr

Nächste Gemeinderatssitzung: **19. September 2012**
Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35

Der Gemeindepräsident

Die Leiterin Gemeindeverwaltung

Beat Noll

Silvia Schreier-Jenni